

Seckelmeister Thoma Frommelt und die beiden Gerichtsmänner Johannes Tanner und Christian Beck von Triesenberg bestätigen den gemäss ausgewiesenem Münzsorten-Verzeichnis erfolgten Empfang eines vom fürstl. Rentamt erhaltenen Darlehens von 1'837 Gulden, wofür sie im Namen der Gemeinde einen Schuldbrief über 1'500 und eine separate Obligation über 337 Gulden auszustellen versprechen. Am 14. Februar 1777 bestätigt das Rentamt die Rückzahlung der Obligation sowie des aufgelaufenen 20 Gulden betragenden Zinses für das Darlehen.

Or. (A), GA Tb A19-34. – Pap., 1 Blatt 21 / 32,7 cm.

[fol. 1r] l ¹	Sortirung	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ² Stuckh	<u>per 2'000 Gulden – Kreuzer</u>			
l ³	Welche denen dermahligen Ge-			
l ⁴	richtsmännern am Trißnerberg ¹			
l ⁵	in Nammen daßiger Gemeind zu			
l ⁶	Abzahlung eines Capitals gen			
l ⁷	Jenins ² den 9 ^{ten} Novemb(e)r 1776			
l ⁸	von hochfürstlichen Oberamt wegen			
l ⁹	bar zu ihren Händen gezält			
l ¹⁰	und auf ihr Gefahr und Wagen			
l ¹¹	denen selben übergeben worden			
l ¹²	als:			
l ¹³ 250	Convent(ions) Thaler à 2 fl. 24 xr. in 5			
l ¹⁴	Paqueten Thaler	600	–	–.
l ¹⁵ 31	doplete Schildle-Duplonen à 22 fl. – xr.....	682	–	–.
l ¹⁶ 21	deti einfache à 11 fl. – xr.	231	–	–.
l ¹⁷ 15	Carolins à 11 fl. – xr.	165	–	–.
l ¹⁸ 7	halbe deti à 5 fl. 30 xr.	38	30	–.
l ¹⁹ 3	Spanische Dopien à 18 fl.	54	–	–.
l ²⁰ 1	deto frantzösische per	18	–	–.
l ²¹ 9	Max d'or à 7 fl. 20 xr.	66	–	–.
l ²² 5	Ducaten à 5 fl. – xr.	25	–	–.
l ²³ 4	deti halbe à 2 fl. 30 xr.	10	–	–.
l ²⁴ 4	gantze Souvereins à 15 fl.	60	–	–.
l ²⁵ 6	halbe deti à 7 fl. 30 xr.	45	–	–.
l ²⁶ 2	Laubthaler à 2 fl. 45 xr.	5	30	–.

²⁷	Summa	2'000	-	-
²⁸	Unter heüetigen dato geben sie, Trisner-			
²⁹	berger Gerichtsleüthe, von ihrem mit-			
³⁰	gebrachten Gemeindtsgelt zurükh.....	<u>163</u>	-	-
³¹	Verbleiben also 1'837		-	-

[fol. 1v] |¹ schreibe eintausend achthundert dreyßig und siben |² Gulden Reichswährung, als wofür sie dem hoch- |³ fürst(lich) lichtenst(einischen) Renntamt allda für sich und in Nahmen |⁴ der ganzen Gemeind ein Schuldbrief per 1'500 Gulden, |⁵ wie nicht weniger ein besondere Obligation per 337 Gulden |⁶ ehestens von Canzleÿ ausgefertigter einstellen |⁷ sollen und wollen. Urkhundt(lich) dessen selbe sich hierunter |⁸ eigenhändig unterschriben. So beschechen im Amthaus |⁹ zu Lichtenstein den 9^{ten} Novembris 1776 vor gesamtem Oberamt.

¹⁰ Das Hauszeichen	Jch Johanis Danner des Gerichts.
¹¹ von Thoma Frommlet, 	Jch Christian Beckh des
¹² Sekhlmeister allda.	Gerichts.

|¹³ Vorstehende 337 Gulden – Kreuzer seÿnd durch obbenante |¹⁴ 2 Gerichtsmänner und Seckhlmeister Christa Pfeiffer, |¹⁵ Christa Sohn, samt dem 4 monnathlichen Zinns von |¹⁶ 1'500 Gulden, das ist vom 1^{ten} November 1776 bis den 1^{ten} |¹⁷ Martii 1777 mit 20 Gulden, à 4 Gulden pro cento, als ein pro- |¹⁸ rata Zins bar bezalt worden. Bescheint, Schloß |¹⁹ Lichtenstein den 14^{ten} Febr(uar) 1777.

²⁰	Hochfürst(lich) lichtenst(einisches)
²¹	Renntamt allda.

¹ Triesenberg. – ² Jenins, GR.